

II-2875 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Zl. 17.502- Präs.A/69

Anfrage der Abg. Zankl und Genossen, betr.
den Bau der Pädagogischen Akademie in
Klagenfurt.

Wien, am 5. August 1969

1332/A.B.

ZU 1313
12. Aug. 1969

Präs. am

5- f/w

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dr. Alfred M a l e t a

W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten zum Nationalrat Zankl und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 12. Juni 1969, betreffend den Bau der Pädagogischen Akademie in Klagenfurt an mich gerichtet haben, beehe ich mich, folgendes mitzuteilen:

Die Anfragen lauten:

- 1.) Warum sind heuer für den Neubau der Pädagogischen Akademie in Klagenfurt keine Mittel vorgesehen, hingegen, wie oben festgestellt, wohl aber im Jahre 1968?
- 2.) Wann kann mit dem Baubeginn für die Pädagogische Akademie gerechnet werden?

ad 1) und 2) :

Im Bundesvoranschlag für 1969 sind für den Neubau einer Pädagogischen Akademie in Klagenfurt die gleichen Mittel wie im Jahre 1968 vorgesehen. Dieser Betrag würde bei diesem großen Bauvorhaben (Bausumme 110 Mio S) aber nur für ein Anlaufen des Bauvorhabens im Jahre 1969 reichen. Um eine wirtschaftlichere und vertretbare Bauführung zu erreichen, müsste im Jahre 1970 eine entsprechend große Fortsetzungsrate vorgesehen werden.

Abgesehen von der Finanzierungsfrage war es dem Amt der Kärntner Landesregierung bisher nicht gelungen, ein baureifes Projekt vorzulegen.

Im Hinblick auf diesen Sachverhalt kann derzeit ein präziser Termin für den Baubeginn der Pädagogischen Akademie in Klagenfurt nicht bekannt gegeben werden.